

Seiteneinstieg - "Alternativ"-Studienverlauf für SuS-Ohren?

Beitrag von „Catania“ vom 17. September 2021 14:46

Hallo an alle Seiteneinsteiger!

Aus verschiedenen Gründen würde ich es in der Regel immer tunlichst vermeiden, in der Schule gegenüber SuS zu erwähnen, dass ich Seiteneinsteiger bin.

Häufiger werde ich gefragt, welche Fächer ich unterrichte. Darauf antworte ich halt mit den Fächern, die ich lt. Stundenplan unterrichte. Die entsprechen teilweise weder dem, was mir an Fächern anerkannt werden soll, noch habe ich dieses irgendwie studiert (ich habe einen Hochschulabschluss, aber in einem anderen Bereich). Streng genommen unterrichte ich alles fachfremd, aber das müssen die SuS ja nicht wissen. Sollten sie tunlichst auch nicht, das führt - je nach SuS-Charakter - im Zweifel zu (erheblichen) Problemen.

Im letzten Jahr habe ich aus schulorganisatorischen Gründen fast ausschließlich Vertretungsunterricht gemacht, und dann kommen schon mal Fragen wie: "Sind Sie denn eine richtige Lehrerin?" Solche Fragen umgehe ich (wenn es gerade geht), oder reagiere dann nur kurz oder unbestimmt "Ja, bin ich." (Zumindest in der Theorie, sofern irgendwann in ein paar Jahren alle entsprechenden Weiterbildungen und Anerkennungen formal durch sind... Aber diese Ergänzung geht die SuS ja nichts an.)

Heute hatte ich nun nach über einem Jahr an dieser Schule zum ersten Mal die ganz konkrete Frage "Welche zwei Fächer haben Sie eigentlich studiert?" Noch dazu direkt aus meiner eigenen Klasse. Ich muss sagen, ich fürchte diese Frage. Natürlich könnte ich diese Fragen ganz offen erläutern, das wäre im Prinzip überhaupt kein Problem. Aber dann sind wir bei dem oben bereits geschilderten Problem, welches ich tunlichst vermeiden möchte. Und ich weiß tatsächlich nicht, wie ich auf diese Fragen antworten soll - ohne zu lügen, aber eben auch, ohne die Wahrheit vor den SuS offen zu legen?

Wie geht Ihr damit um?